Zum Geleit!

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung**

Band (Jahr): **4 (1947)**

Heft [1]

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ENTOMOLOGEN-VEREIN
Basel und Umgebung
Postcheck V 11955

4. Jahrgang

VEREINS-NACHRICHTEN

Januar 1947

S. 1.

Redaktion: Dr. H. Beuret, Neuewelt/BL. Redaktionsschulss: Am 20. jeden Mts
Abonnement: Fr. 2.50 jährlich

Zum Geleit !

Mit dieser Nummer beginnen unsere "Nachrichten" ihren vierten Jahrgang. Nach anfänglich zaghaften Gehversuchen hat unser Blättlein im vergangenen Jahr, mit seinem monatlichen Erscheinen, erstmals einen beständigen Kurs einhalten können, wobei die Nummer in der Regel 4 Seiten umfasst. Diesen Fortschritt verdanken wir namentlich dem Umstand, dass verschiedene EVB-Mitglieder Beiträge einsandten, wofür unser Redaktor stets dankbar war. Ohne Ueberhebung dürfen wir heute sagen, dass das was uns anfänglich vorschwebte, nämlich unsere Vereins-Nachrichten zu einem "Bindeglied" zwischen den Mitgliedern unserer Vereinigung zu gestalten, bereits Tatsache geworden ist. Das beweisen uns vor allem die Aussagen älterer Mitglieder, denen es nicht möglich ist, unsere Monatsversammlungen regelmässig zu besuchen, die aber durch unser Blättlein über den Verlauf der Versammlungen und über die sonstigen Vorkommnisse in unserem Vereinsleben, wenn auch in napper Form, so doch laufend orientiert werden. Diese Mitglieder möchten unser Blättlein nicht mehr missen. Aber auch von Kollegen aus der West-, Zentral- und besonders der Ostschweiz sind uns wiederholt Zuschriften zugekommen, die ihrer Genugtuung über das Erscheinen unserer Nachrichten Ausdruck gaben. In fast allen uns zugegangenen Berichten wird der Wunsch geäussert, es möge der Inseratenteil noch mehr ausgebaut werden. Wir haben wiederholt erklärt, dass wir hierzu gerne bereit sind; wir sind aber gerade in diesem Punkte auf die Mitarbeit all unserer Leser angewiesen, auch derjenigen, die in jeder Nummer eine ganze Seite von Angeboten an Zuchtmaterial und dergl. erwarten. Wenn jeder Sammler uns seine Wünsche rechtzeitig mitteilt und wenn jeder, der von seinem Material etwas abzugeben hat, unsere ihm kostenfrei zur Verfügung stehende Inseratenspalte benützt, dann werden wir auch in diesem Punkte bestimmt mehr leisten vermögen als bisher.

Wir wünschen all unsern Lesern ein erfolgreiches neues Jahr und hoffen dass sie unserem Blättlein auch weiterhin die Treue halten werden!

Bemerkungen zum Massenflug von Celerio lineata ssp. livornica Esp. im Sommer 1946

von Henry Beuret, Neuwelt/BL.

In der letztjährigen Augustnummer unserer Nachrichten habe ich einige Angaben über den "denkwürdigen" livornica-Flug des Jahres 1943 (nicht 1944, wie ich damals versehentlich schrieb) gemacht, wobei ich die grosse Zahl der beobachteten Individuen in den Vordergrund stellte. Das Auftauchen einiger livornica-Exemplare in den ersten Juli-Tagen